

Baugenehmigungen in Mecklenburg-Vorpommern

Dezember 2013

Bestell-Nr.: F213 2013 12

Herausgabe: 7. April 2014
Printausgabe: EUR 2,00

Herausgeber: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Lübecker Straße 287, 19059 Schwerin,
Telefon: 0385 588-0, Telefax: 0385 588-56909, Internet: <http://www.statistik-mv.de>, E-Mail: statistik.post@statistik-mv.de

Zuständiger Dezernent: Dr. Detlef Thofern, Telefon: 0385 588-56431

© Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin, 2014
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Zeichenerklärungen und Abkürzungen

-	nichts vorhanden
0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
...	Zahl lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
x	Aussage nicht sinnvoll oder Fragestellung nicht zutreffend
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ
()	Zahl hat eingeschränkte Aussagefähigkeit
[rot]	berichtigte Zahl

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Auf- und Abrunden der Einzelwerte.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
I. Hinweise	3
II. Tabellen	
Landesergebnisse	
1. Baugenehmigungen insgesamt	4
2. Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau für die Errichtung neuer Gebäude nach Gebäudearten und Bauherren	5
Kreisergebnisse	
3. Baugenehmigungen insgesamt nach Gebäudearten	7
4. Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau insgesamt	8
5. Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude	9
6. Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude	10

I. Hinweise

Die Statistik der Baugenehmigungen erstreckt sich auf genehmigungs- oder zustimmungsbedürftige sowie kenntnisgabe- oder anzeigepflichtige oder einem Genehmigungsverfahren unterliegende Baumaßnahmen im Hochbau, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird sowie auf Gebäude und Gebäudeteile, deren Nutzung geändert wird. Wenn im Folgenden von „Baugenehmigungen“ gesprochen wird, ist von allen derzeit existierenden Formen der Genehmigungserteilung auszugehen.

Rechtsgrundlagen

Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz - HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (BGBl. I S. 869), das zuletzt durch Artikel 5a des Gesetzes vom 12. April 2011 (BGBl. I S. 619) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749) geändert worden ist, und Erneuerbare-Energien-Wärmegesetz (EEWärmeG) vom 7. August 2008 (BGBl. I S. 1658), das zuletzt durch Artikel 2 Absatz 68 des Gesetzes vom 22. Dezember 2011 (BGBl. I S. 3044) geändert worden ist.

Sowohl in der Erhebung als auch in der Darstellung der statistischen Daten sind „genehmigungsfreie Wohngebäude“ enthalten. In der Landesbauordnung Mecklenburg-Vorpommern (LBauO M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. April 2006 (GVOBl. M-V S. 102) wurden in § 62 Regelungen für ein Genehmigungsverfahren für die Errichtung, Änderung und Nutzungsänderung von Wohngebäuden getroffen.

Definition der erfassten Merkmale

Wohngebäude/Nichtwohngebäude

Wohngebäude sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte Wohnzwecken dienen. Wird weniger als die Hälfte der Gesamtnutzfläche für Wohnzwecke genutzt, handelt es sich um ein Nichtwohngebäude.

Wohnheime

Wohnheime dienen primär dem gemeinschaftlichen Wohnen bestimmter Personen. Sie besitzen Gemeinschaftseinrichtungen (z. B. zur Verpflegung) und können sowohl Wohnungen als auch sonstige Wohneinheiten enthalten. In den Bautätigkeitsstatistiken zählen die Wohnheime seit 1979 zu den Wohngebäuden.

Wohnungen

Aus Anlass der am 9. Mai 2011 durchgeführten Gebäude- und Wohnungszählung (GWZ) im Rahmen des Zensus wurde die Definition der „Wohnung“ in der Bautätigkeitsstatistik angepasst und lautet wie folgt:

Unter einer Wohnung sind nach außen abgeschlossene, zu Wohnzwecken bestimmte, in der Regel zusammen liegende Räume zu verstehen, die die Führung eines eigenen Haushalts ermöglichen. Wohnungen haben einen eigenen Eingang unmittelbar vom Freien, von einem Treppenhaus oder einem Vorraum. Zur Wohnung können aber auch außerhalb des eigentlichen Wohnungsabschlusses liegende zu Wohnzwecken ausgebauten Keller- oder Bodenräume (z. B. Mansarden) gehören.

Eine Wohnung muss nun nicht mehr stets eine Küche oder einen Raum mit Kochgelegenheit aufweisen.

Somit entspricht die Definition von „Wohnung“ der alten Definition von „Wohneinheiten“. Die Unterscheidung in Wohnung (mit Küche oder Kochgelegenheit) und sonstige Wohneinheit (ohne Küche oder Kochgelegenheit) fällt ab 2012 weg.

Veranschlagte Kosten, Rauminhalt, Wohn- und Nutzfläche

Veranschlagte Kosten sind die der Baukonstruktion (einschließlich Erdarbeiten), der Installation einschließlich deren betriebstechnischen Anlagen, der betrieblichen Einbauten sowie Kosten für besondere Bauausführung (DIN 276). Für die Rauminhaltsberechnung (brutto) gilt DIN 277. Zur Nutzfläche (DIN 277, ohne Wohnfläche) zählt z. B. auch die Fläche der Zimmer in Anstaltsgebäuden, in denen nicht primär das Wohnen im Vordergrund steht. In die Wohnflächenberechnung (DIN 283) gehen die Wohn- und Schlafräume, die Küchen und die Nebenräume ein, nicht die sonstigen Wohneinheiten.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden sind bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen. Dies kann zur Verringerung der Anzahl der Wohnungen bzw. der Wohn- oder Nutzfläche führen. Aus diesem Grund können bei der Ergebnisdarstellung der Bautätigkeit insgesamt (Errichtung neuer Gebäude und Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden) in Einzelfällen negative Werte auftreten.

Weitere Informationen zum Themenbereich „Bauen und Wohnen“ finden Sie in unserem kostenfreien Internetangebot (www.statistik-mv.de). Angaben für alle Bundesländer sowie Deutschland insgesamt enthält z. B. Fachserie 5, Reihe 1, „Bautätigkeit“, herausgegeben vom Statistischen Bundesamt (www.destatis.de).

II. Tabellen

1. Baugenehmigungen insgesamt *)

Zeitraum	Insgesamt	Davon						
		Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	neu errichtete Gebäude					
			Nichtwohngebäude	Wohngebäude	davon			Wohnheime
					Ein-	Zwei-	Mehr-	
familienhäuser								
Gebäude/Baumaßnahmen								
2005	5 015	837	349	3 829	3 279	266	280	4
2006	4 773	902	364	3 507	3 070	228	207	2
2007	3 602	744	416	2 442	1 974	320	145	3
2008	3 907	1 010	493	2 404	2 036	183	183	2
2009	3 962	1 053	461	2 448	2 076	193	175	4
2010	3 878	985	479	2 414	2 046	169	199	-
2011	4 277	948	433	2 896	2 440	190	263	3
2012	4 053	938	409	2 706	2 284	175	244	3
Dezember	231	63	22	146	124	9	13	-
2013	4 187	1 026	563	2 598	2 147	200	248	3
Januar	168	48	11	109	67	13	29	-
Februar	307	76	78	153	122	10	21	-
März	172	45	23	104	84	11	9	-
April	395	61	20	314	287	16	11	-
Mai	362	103	34	225	185	18	22	-
Juni	285	60	27	198	163	19	16	-
Juli	465	104	74	287	255	14	18	-
August	399	85	41	273	222	25	26	-
September	890	217	126	547	461	38	47	1
Oktober	165	57	38	70	42	12	15	1
November	382	115	51	216	174	18	23	1
Dezember	201	58	39	104	86	7	11	-
Wohnungen								
2005	6 709	431	38	6 240	3 279	532	2 429	-
2006	5 847	643	144	5 060	3 070	456	1 534	-
2007	4 359	344	129	3 886	1 974	640	1 272	-
2008	5 055	751	34	4 270	2 036	366	1 867	1
2009	4 858	786	35	4 037	2 076	386	1 575	-
2010	4 678	461	35	4 182	2 046	338	1 798	-
2011	5 839	728	72	5 039	2 440	380	2 208	11
2012	5 536	655	152	4 729	2 284	350	2 061	34
Dezember	385	15	81	289	124	18	147	-
2013	5 693	733	80	4 880	2 147	400	2 296	37
Januar	446	57	14	375	67	26	282	-
Februar	444	101	27	316	122	20	174	-
März	179	2	-	177	84	22	71	-
April	386	- 23	1	408	287	32	89	-
Mai	475	29	2	444	185	36	223	-
Juni	379	53	-	326	163	38	125	-
Juli	524	84	6	434	255	28	151	-
August	703	56	-	647	222	50	375	-
September	1 076	124	8	944	461	76	393	14
Oktober	352	149	5	198	42	24	110	22
November	508	72	-	436	174	36	225	1
Dezember	208	29	1	178	86	14	78	-

*) Abweichungen zwischen summierten monatlichen und kumulativen Ergebnissen durch nachträgliche Korrekturen; bei auftretenden Minuswerten vgl. Hinweise zu „Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden“

2. Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau für die Errichtung neuer Gebäude nach Gebäudearten und Bauherren

Dezember 2013

Merkmal	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen	Wohnfläche	Wohnräume (einschl. Küchen)	Veran- schlagte Kosten der Bauwerke
	Anzahl	1 000 m³	100 m²	Anzahl	100 m²	Anzahl	1 000 EUR
Wohnbau							
nach Gebäudearten							
Wohngebäude							
mit 1 Wohnung	86	51	9,0	86	106,7	440	13 472
mit 2 Wohnungen	7	6	1,7	14	14,0	60	1 558
mit 3 und mehr Wohnungen	11	24	4,6	78	54,5	249	5 211
Wohnheime	-	-	-	-	-	-	-
Wohngebäude insgesamt	104	81	15,3	178	175,2	749	20 241
darunter							
mit Eigentumswohnungen	1	3	0,5	9	6,8	36	927
nach Bauherren							
Öffentliche Bauherren							
Unternehmen	11	21	4,2	58	46,0	188	4 472
Wohnungsunternehmen	6	16	3,3	44	35,2	137	3 489
Immobilienfonds	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige Unternehmen	5	5	0,9	14	10,8	51	983
Private Haushalte	93	61	11,2	120	129,2	561	15 769
Organisationen ohne Erwerbszweck	-	-	-	-	-	-	-
Nichtwohnbau							
nach Gebäudearten							
Anstaltsgebäude	14	5	12,3	-	-	-	1 225
Büro- und Verwaltungsgebäude	2	2	2,9	-	-	-	230
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	8	105	161,3	-	-	-	6 212
Nichtlandwirtschaftliche							
Betriebsgebäude	10	38	67,2	1	1,6	3	5 558
darunter							
Fabrik- und Werkstattgebäude	3	15	23,4	1	1,6	3	1 035
Handels- und Lagergebäude	4	10	13,7	-	-	-	1 123
Hotels und Gaststätten	1	5	13,5	-	-	-	2 000
Sonstige Nichtwohngebäude	5	10	22,6	-	-	-	3 111
Nichtwohngebäude insgesamt	39	160	266,3	1	1,6	3	16 336
nach Bauherren							
Öffentliche Bauherren							
Unternehmen	26	138	229,3	-	-	-	12 608
Land- und Forstwirtschaft,							
Tierhaltung, Fischerei	8	105	161,3	-	-	-	6 212
Produzierendes Gewerbe	4	10	21,4	-	-	-	2 424
Handel, Kreditinstitute, Dienstleis- tungen, Versicherungsgewerbe, Verkehr, Nachrichtenübermittlung	14	24	46,6	-	-	-	3 972
Private Haushalte	12	19	35,0	1	1,6	3	2 971
Organisationen ohne Erwerbszweck	-	-	-	-	-	-	-

Noch: 2. Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau für die Errichtung neuer Gebäude
nach Gebäudearten und Bauherren

Januar bis Dezember 2013

Merkmal	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen	Wohnfläche	Wohnräume (einschl. Küchen)	Veranschlagte Kosten der Bauwerke
	Anzahl	1 000 m³	100 m²	Anzahl	100 m²	Anzahl	1 000 EUR
Wohnbau							
nach Gebäudearten							
Wohngebäude							
mit 1 Wohnung	2 147	1 305	378,0	2 147	2 672,7	10 837	325 692
mit 2 Wohnungen	200	167	50,2	400	351,9	1 524	41 620
mit 3 und mehr Wohnungen	248	899	432,4	2 296	1 695,5	7 049	221 093
Wohnheime	3	10	2,9	37	28,9	69	3 678
Wohngebäude insgesamt	2 598	2 381	863,6	4 880	4 749,1	19 479	592 083
darunter							
mit Eigentumswohnungen	127	468	245,8	1 108	881,9	3 479	120 531
nach Bauherren							
Öffentliche Bauherren	10	18	2,2	40	33,5	161	4 682
Unternehmen	398	714	304,5	1 619	1 346,7	5 468	179 746
Wohnungsunternehmen	175	386	147,8	929	724,1	3 058	96 012
Immobilienfonds	4	6	4,9	13	11,4	40	2 011
Sonstige Unternehmen	219	322	151,8	677	611,2	2 370	81 723
Private Haushalte	2 154	1 591	525,3	3 034	3 266,0	13 424	391 621
Organisationen ohne Erwerbszweck	36	58	31,7	187	102,9	426	16 034
Nichtwohnbau							
nach Gebäudearten							
Anstaltsgebäude	56	118	269,7	13	4,7	23	35 360
Büro- und Verwaltungsgebäude	42	140	299,7	11	6,6	28	41 302
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	95	820	1 129,6	6	6,2	25	33 491
Nichtlandwirtschaftliche							
Betriebsgebäude	263	1 741	2 382,4	14	11,3	38	144 125
darunter							
Fabrik- und Werkstattgebäude	87	720	702,1	3	4,2	10	47 372
Handels- und Lagergebäude	123	748	1 074,4	2	1,4	5	49 104
Hotels und Gaststätten	13	185	417,7	9	5,7	23	39 754
Sonstige Nichtwohngebäude	107	373	583,1	36	18,4	65	103 164
Nichtwohngebäude insgesamt	563	3 192	4 664,5	80	47,1	179	357 442
nach Bauherren							
Öffentliche Bauherren	60	308	430,4	4	2,7	13	84 982
Unternehmen	351	2 555	3 587,6	28	22,3	76	207 065
Land- und Forstwirtschaft,							
Tierhaltung, Fischerei	105	792	1 155,8	5	5,5	20	34 266
Produzierendes Gewerbe	80	805	782,4	1	2,1	5	47 876
Handel, Kreditinstitute, Dienstleistungen, Versicherungsgewerbe,							
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	166	957	1 649,3	22	14,6	51	124 923
Private Haushalte	118	207	422,8	19	13,7	53	26 477
Organisationen ohne Erwerbszweck	34	122	223,8	29	8,5	37	38 918

3. Baugenehmigungen insgesamt nach Gebäudearten

Kreisfreie Stadt Landkreis <i>Große kreisangehörige Stadt</i> Land	Insgesamt	Baumaß- nahmen an bestehenden Gebäuden	Neubau	Davon		
				Nichtwohn- gebäude	Wohn- gebäude	darunter mit 1 und 2 Wohnungen
Dezember 2013						
Rostock	-	-	-	-	-	-
Schwerin	5	4	1	-	1	1
Mecklenburgische Seenplatte	23	6	17	6	11	8
<i>darunter: Neubrandenburg</i>	5	2	3	-	3	2
Landkreis Rostock	43	12	31	5	26	24
Vorpommern-Rügen	59	20	39	13	26	24
<i>darunter: Stralsund</i>	5	3	2	-	2	-
Nordwestmecklenburg	26	8	18	2	16	16
<i>darunter: Wismar</i>	5	2	3	-	3	3
Vorpommern-Greifswald	36	7	29	6	23	19
<i>darunter: Greifswald</i>	2	-	2	2	-	-
Ludwigslust-Parchim	9	1	8	7	1	1
Mecklenburg-Vorpommern	201	58	143	39	104	93
Januar bis Dezember 2013						
Rostock	352	57	295	24	271	221
Schwerin	219	77	142	15	127	104
Mecklenburgische Seenplatte	482	140	342	84	258	243
<i>darunter: Neubrandenburg</i>	72	29	43	9	34	29
Landkreis Rostock	640	102	538	53	485	461
Vorpommern-Rügen	821	242	579	79	500	448
<i>darunter: Stralsund</i>	81	25	56	5	51	39
Nordwestmecklenburg	504	120	384	57	327	317
<i>darunter: Wismar</i>	91	28	63	7	56	52
Vorpommern-Greifswald	807	179	628	181	447	381
<i>darunter: Greifswald</i>	129	18	111	25	86	57
Ludwigslust-Parchim	362	109	253	70	183	172
Mecklenburg-Vorpommern	4 187	1 026	3 161	563	2 598	2 347

4. Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau insgesamt ^{*)}

Kreisfreie Stadt Landkreis <i>Große kreisangehörige Stadt</i> Land	Gebäude/ Baumaßnahmen	Nutzfläche	Wohnungen	Wohnfläche	Veranschlagte Kosten der Bauwerke
	Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR
Dezember 2013					
Rostock	-	-	-	-	-
Schwerin	5	- 1,4	2	2,5	729
Mecklenburgische Seenplatte	23	10,5	40	32,8	4 109
<i>darunter: Neubrandenburg</i>	5	- 4,3	20	17,1	1 519
Landkreis Rostock	43	36,1	41	44,4	8 274
Vorpommern-Rügen	59	56,4	53	44,6	11 229
<i>darunter: Stralsund</i>	5	3,5	12	10,9	1 881
Nordwestmecklenburg	26	60,2	17	26,9	10 882
<i>darunter: Wismar</i>	5	- 1,5	5	4,7	2 806
Vorpommern-Greifswald	36	10,7	53	51,6	6 986
<i>darunter: Greifswald</i>	2	3,8	-	-	937
Ludwigslust-Parchim	9	141,4	2	1,7	5 361
Mecklenburg-Vorpommern	201	313,7	208	204,4	47 570
Januar bis Dezember 2013					
Rostock	352	606,6	803	755,2	199 887
Schwerin	219	131,4	332	390,5	75 102
Mecklenburgische Seenplatte	482	600,5	538	529,2	130 511
<i>darunter: Neubrandenburg</i>	72	145,9	103	118,6	44 215
Landkreis Rostock	640	450,8	782	794,9	135 991
Vorpommern-Rügen	821	597,0	1 330	1 211,8	227 472
<i>darunter: Stralsund</i>	81	91,6	198	185,3	30 835
Nordwestmecklenburg	504	583,4	379	484,5	103 199
<i>darunter: Wismar</i>	91	80,3	56	83,1	25 140
Vorpommern-Greifswald	807	1 929,7	1 182	1 034,9	286 471
<i>darunter: Greifswald</i>	129	292,7	482	370,1	93 828
Ludwigslust-Parchim	362	629,9	347	352,4	74 797
Mecklenburg-Vorpommern	4 187	5 529,2	5 693	5 553,5	1 233 430

^{*)} bei auftretenden Minuswerten vgl. Hinweise zu „Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden“

5. Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude

Kreisfreie Stadt Landkreis <i>Große kreisangehörige Stadt</i> Land	Wohngebäude		Rauminhalt	Wohnungen	Wohnfläche	Veranschlagte Kosten der Bauwerke
	insgesamt	dar.: mit 1 u. 2 Wohnungen				
	Anzahl		1 000 m ³	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR
Dezember 2013						
Rostock	-	-	-	-	-	-
Schwerin	1	1	1	1	1,2	.
Mecklenburgische Seenplatte	11	8	13	36	27,4	.
<i>darunter: Neubrandenburg</i>	3	2	7	17	14,1	868
Landkreis Rostock	26	24	16	35	36,5	4 453
Vorpommern-Rügen	26	24	17	37	38,3	4 873
<i>darunter: Stralsund</i>	2	-	5	11	10,8	.
Nordwestmecklenburg	16	16	13	16	23,4	3 337
<i>darunter: Wismar</i>	3	3	2	3	3,0	307
Vorpommern-Greifswald	23	19	20	52	47,4	5 153
<i>darunter: Greifswald</i>	-	-	-	-	-	-
Ludwigslust-Parchim	1	1	1	1	1,1	.
Mecklenburg-Vorpommern	104	93	81	178	175,2	20 241
Januar bis Dezember 2013						
Rostock	271	221	349	711	665,4	96 621
Schwerin	127	104	160	284	314,6	36 840
Mecklenburgische Seenplatte	258	243	200	386	400,7	48 308
<i>darunter: Neubrandenburg</i>	34	29	50	97	90,3	11 531
Landkreis Rostock	485	461	355	727	735,1	89 585
Vorpommern-Rügen	500	448	501	1 072	975,3	121 758
<i>darunter: Stralsund</i>	51	39	89	188	167,9	18 170
Nordwestmecklenburg	327	317	219	372	442,4	53 396
<i>darunter: Wismar</i>	56	52	37	69	76,4	8 146
Vorpommern-Greifswald	447	381	453	1 057	927,3	111 290
<i>darunter: Greifswald</i>	86	57	168	442	352,8	41 658
Ludwigslust-Parchim	183	172	142	271	288,4	34 285
Mecklenburg-Vorpommern	2 598	2 347	2 381	4 880	4 749,1	592 083

6. Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude

Kreisfreie Stadt Landkreis <i>Große kreisangehörige Stadt</i> Land	Nichtwohn- gebäude insgesamt	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen	Veranschlagte Kosten der Bauwerke
	Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	1 000 EUR
Dezember 2013					
Rostock	-	-	-	-	-
Schwerin	-	-	-	-	-
Mecklenburgische Seenplatte	6	8	13,9	-	.
<i>darunter: Neubrandenburg</i>	2	-	- 4,3	3	.
Landkreis Rostock	5	17	28,6	1	1 861
Vorpommern-Rügen	13	27	50,6	-	4 312
<i>darunter: Stralsund</i>	-	-	-	-	-
Nordwestmecklenburg	2	14	22,8	-	.
<i>darunter: Wismar</i>	-	-	-	-	-
Vorpommern-Greifswald	6	5	8,0	-	1 512
<i>darunter: Greifswald</i>	2	3	3,8	-	.
Ludwigslust-Parchim	7	89	142,4	-	5 051
Mecklenburg-Vorpommern	39	160	266,3	1	16 336
Januar bis Dezember 2013					
Rostock	24	427	371,5	1	56 536
Schwerin	15	81	123,3	5	14 966
Mecklenburgische Seenplatte	84	358	534,9	28	38 829
<i>darunter: Neubrandenburg</i>	9	88	108,4	1	15 658
Landkreis Rostock	53	219	358,2	1	32 839
Vorpommern-Rügen	79	299	536,0	5	34 320
<i>darunter: Stralsund</i>	5	15	42,8	-	2 950
Nordwestmecklenburg	57	305	464,5	7	26 972
<i>darunter: Wismar</i>	7	32	64,7	1	4 175
Vorpommern-Greifswald	181	1 105	1 661,5	33	127 607
<i>darunter: Greifswald</i>	25	135	230,0	18	39 831
Ludwigslust-Parchim	70	399	614,6	-	25 373
Mecklenburg-Vorpommern	563	3 192	4 664,5	80	357 442